Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 30

Illustration: Begegnung in Tschuggerien
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weltwoche meldet

Ein königlicher Lebemann.

Heute ist Carol ein recht stattlicher Mann mit einem guten Aussehen. Er ist kein Jüngling mehr, er wird wie sein königl. Vetter Eduard VIII. in diesem Jahr zweiundvierzig. Er ist eitel, steckköpfig, eigenwillig, aber durchaus nicht unintelligent. Er hat sehr wenig Sinn für Humor. Er spricht korrekt englisch, mit einer leicht deutschen Aussprache; ein ebenso perfektes Französisch mit leicht englischer Aussprache und ein nicht minder gutes Deutsch mit einem leichten französischen Akzent.

Wie originell wäre es doch, wenn Minger sich perfekt baslerisch mit leicht zürcherischem Akzent, korrekt zürcherisch mit leicht bernerischer Betonung und nicht minder gut bernerisch (natürlich!) mit leicht baslerischer Aussprache ans Schweizervolk wenden würde! Eso

Der Unterschied

Wissen Sie den neuesten Unterschied zwischen Deutschland und Frankreich?

In Frankreich tun sie die Rüstung verstaatlichen — und in Deutschland verstattlichen. Oha

Böcklin bös blamiert

Ich besuche mit meinem 7jährigen Neffen das Kunstmuseum. Wir kommen zu Böcklins «Toteninsel».

Meint der Kleine in geringschätzigem Tone: «Du, dä het das vonere Poschtkarte abg'molt!» Niep

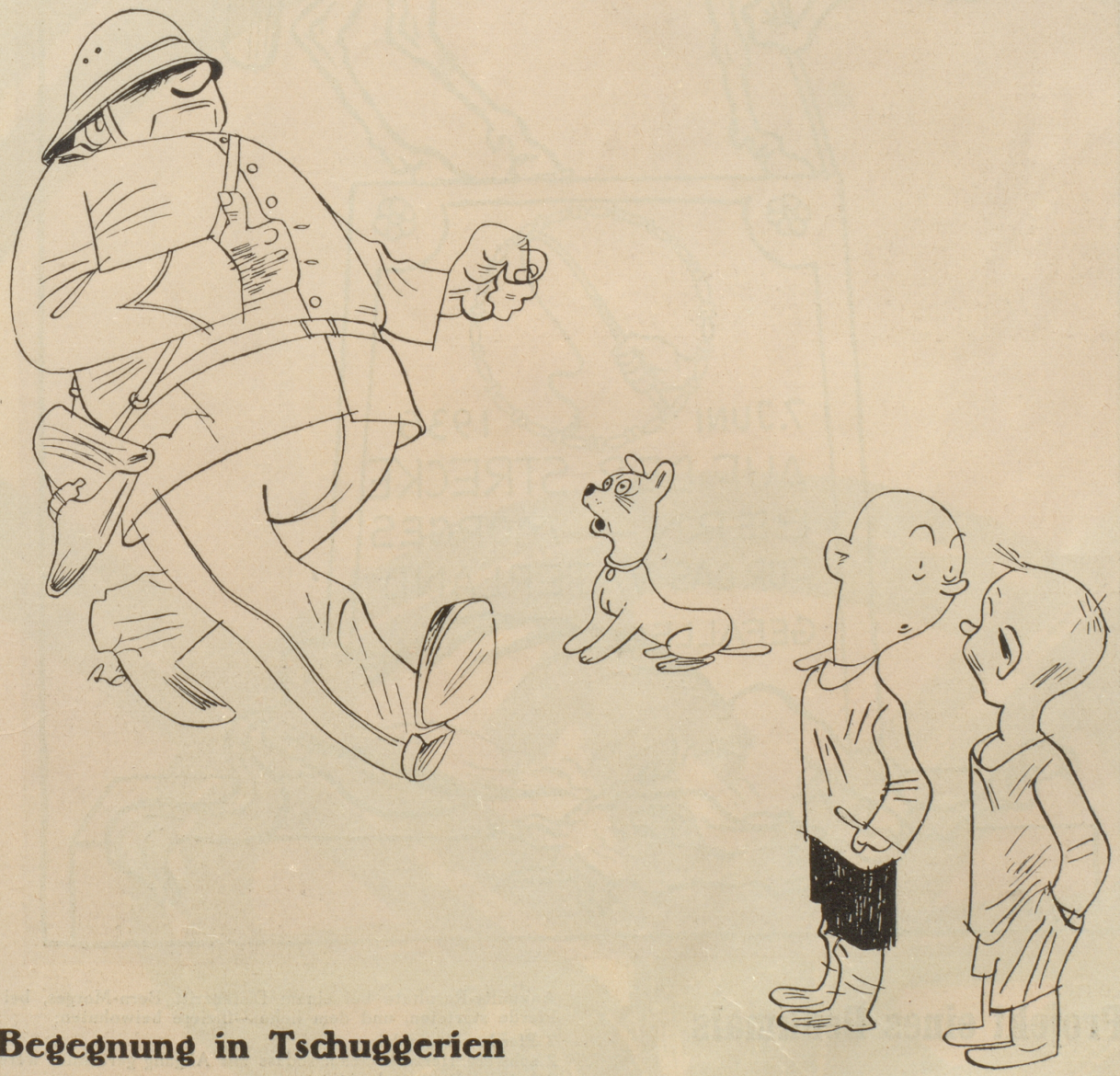
Die erQuickliche Ecke

Kulinarische Weisheit:

Frische Fische, gute Fische! **Ds.**

Jeden Freitag gibt's bei Tisch
Einen guten Meeresfisch.
So zum Beispiel ein Filet,
Remouladen sauce, per se
Pommes de terre gibt's obendrein.
1 Franken 20 — billig — fein!

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich



Begegnung in Tschuggerien

„Au lueg! Da chunt de Napoleon!"